

Lateinischer Name: Scutum	Deutscher Name: Schild	Sct
--	---	------------

Benachbarte Sternbilder: <u>Aql</u> <u>Sgr</u> <u>Ser</u>	Kulmination um Mitternacht:	Atlas (2000.0)	Karte
		Cambridge Star Atlas	12
		Sky Atlas	15, 16
	1. Juli		
	Deklinationbereich:		
	-16° ... -4°		
Fläche am Himmel:			
	109°²		

Geschichte:

Das Sternbild Scutum wurde erstmals 1690 von dem Danziger Astronomen Johannes Hevelius in seinem Werk *Firmamentum Sobiescii* erwähnt. Er nannte es *Scutum Sobieskii* (Schild des Sobieski) zu Ehren seines Königs Johann Sobieski III, der ihn stark unterstützte und zur Erinnerung an die Befreiung Wiens von der türkischen Belagerung. [[bk7](#), [bk10](#)]

Sternbild:

Scutum ist ein kleines und ausdrucksloses Sternbild zwischen [Aquila](#) und [Sagittarius](#) mit Sternen knapp 4. Größe; es liegt dafür aber in einer sehr sternreichen Gegend der Milchstraße. Im nördlichen Teil des Sternbilds liegt die große, helle *Schildwolke*, genannt auch *Barnard's Gem of the Milky Way*, eine Sternwolke der Milchstraße, deren Licht manchmal nachts sogar durch eine Nebeldecke zu erkennen ist, wenn sonst keine Sterne mehr sichtbar sind. [[bk9](#), [bk15](#)]

Interessante Objekte:

Hellste Sterne:

alpha Scuti

beta Sct

Offene Sternhaufen:

NGC 6649

NGC 6664

NGC 6682

NGC 6683

M 26, NGC 6694

NGC 6704

M 11: Wild Duck Cluster

Kugelsternhaufen:

NGC 6712

Sternwolken:

Scutum Star Cloud, Barnard's Gem of the Milky Way

Planetarische Nebel:

IC 1298

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH
NOE AMATEURASTRONOMEN